

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastorin Judith Augustin aus Hannover

Montag, 4. Juli 2022

„Der Kaffee schmeckt aber komisch“ höre ich den Mann an meinem Nebentisch im Café. Er fragt seine Frau: „Was hast du denn da eben rein getan?“ Der Kaffee war ihm zu stark gewesen, und dann war sie aufgestanden und hatte den Kaffee verdünnt. Nur womit? Sie zeigte auf einen weißen Pumpständer ohne Aufschrift neben der Marmelade am Buffet. Sie sagt: „Ich dachte, das sei Wasser! Ist es das nicht?“ Nein, war es nicht. Beinahe hätte sie ihren Mann vergiftet: Das Wort „Desinfektionsmittel“ hatte auf dem Pumpgefäß gefehlt. Gott sein Dank ist nochmal alles gut gegangen.

Das einzelne Wort ist entscheidend. Worte können gesund machen oder krank.

In der Bibel vertraut ein Mann darauf, dass ein einziges Wort von Jesus reicht, um seinen Knecht von der Lähmung zu heilen. Er ruft zu Jesus: „Sprich nur ein Wort und so wird mein Knecht gesund.“ Was für ein Vertrauen! Andersherum können verletzende Worte ein ganzes Menschenleben lahmlegen. Da braucht es das erlösende Wort, das vernichtende Sätze wieder auflöst. So wie ein Gegengift.

Ein gutes Wort am richtigen Ort. Das heilt und tut gut.